

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

18

2. September 2005



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Jugendarbeit Jonschwil

Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

•

Abstimmung

•

Gemeindeverwaltung

•

Schulgemeinde

Jonschwil-Schwarzenbach

•

Kirchgemeinden

•

Dorfkorporationen

•

Infos aus kantonalen

Ämtern

•

Aus den

Vereinen/Parteien

•

Neuorganisation beschlossen

Seit rund 3 Jahren sind die Gemeinden Jonschwil und Oberuzwil sowie mehrere Kirchgemeinden im Verein Jugendarbeit Oberuzwil-Jonschwil zusammengeschlossen. Der Verein fungiert als Trägerschaft für die gemeinsame Jugendarbeit. Im Januar 2005 setzten der Schul- und der Gemeinderat Jonschwil eine Projektgruppe ein, um einen allfälligen Änderungsbedarf bei der Jugendarbeit zu evaluieren. Die Analyse der heutigen Situation ergab folgende Feststellungen:

- Bei einem Teil von Jugendlichen zeigen sich heute vielschichtige und schwierige Probleme. Es handelt sich einerseits um soziale Schwierigkeiten und Entwicklungsprobleme sowie andererseits um Lernschwierigkeiten. Dies verlangt von Schule und Gemeinde ein zielgerichtetes Reagieren.
- Aufgrund dieser Problemstellung haben die Behörden (Schulräte, Gemeinderäte), Ämter (Sozial-/Vormundschaftsamt), Schulleitungen, Lehrer und Beratungsstellen (Jugendberatung, Sozialberatung, schulpсихологischer Dienst, etc.) heute einen enormen Abklärungs- und Koordinationsaufwand.

- Es fehlt eine Stelle, welche die Koordinationsfunktion aktiv, zielgerichtet und kompetent wahrnimmt.
- Die personelle Verknüpfung von offener Jugendarbeit (Animation) und Jugendberatung (Beratung in schwierigen Fällen) ist unglücklich, da eine effektive Jugendberatung eine gewisse Distanz zu den Jugendlichen haben muss. Es wird eine Autorität gefordert, was mit der gleichzeitigen Aufgabe der Animation nicht kompatibel ist.
- Die mit der Jugendberatung beauftragte Person muss gut mit anderen Beratungsstellen und Helfern verknüpft sein.
- Mit einem frühen Agieren und Eingreifen sollen (kostspielige) Fremdplatzierungen von Schülern und Jugendlichen möglichst vermieden werden.

Aufgrund dieser Beurteilung und der Abschätzung der künftigen Bedürfnisse haben Schul- und Gemeinderat einen gemeinsamen Grundsatzenscheid über die künftige Organisation der Jugendarbeit gefällt. Damit wird die offene Jugendarbeit (Jugendarbeit der Vereine, Betrieb des Jugendtreffs Lamuco) von der Jugendberatung getrennt. Die offene Jugendarbeit erfolgt unter der Leitung der Jugend-

kommission Jonschwil und unter Oberaufsicht des Gemeinderates Jonschwil. In der Jugendkommission sind die meisten Vereine vertreten, welche eine Jugendabteilung haben. Die Mitgliedschaft beim Verein Jugendarbeit Oberuzwil-Jonschwil wird gekündigt. Neu wird eine eigenständige Jugendberatung der Gemeinde Jonschwil mit einem Teilzeitpensum geschaffen. Das durch die Projektgruppe noch auszuarbeitende Detailkonzept wird die Eckpunkte dieser neuen Jugendberatung festhalten. Die Umsetzung der Reorganisation wird einige Monate in Anspruch nehmen. Der Beginn der neu gestalteten Jugendarbeit steht zur Zeit noch nicht fest.

Jugendkommission Jonschwil

*Wegweisend Grenzen
setzen*

Kindern/Jugendlichen Grenzen setzen:

Diesem Thema hat sich die Projektgruppe, vertreten durch Gemeinderat, Schulrat, Schule, Lamucoteam, Elternforum und Elternvereinigung, angenommen und möchte Ihnen, liebe Eltern, eine interessante Kursreihe anbieten. Unsere Referenten möchten Sie in Ihrer anspruchsvollen Rolle als Eltern unterstützen

JAHRBUCH 05
DER GEMEINDE JONSCHWIL



und Ihnen zu verschiedenen Themen einen möglichen Weg aufzeigen.

An wen richtet sich dieser Kurs?

Dieser Kurs ist für Eltern mit Kindern ab der 5. Klasse bis zur Oberstufe gedacht. Gruppengrösse max. 20 Personen.

Daten, Themen, Referenten:

Dienstag, 25.10.2005	Sexualität entdecken	Pius Widmer AHSGA-Fachstelle für Aids- und Sexualfragen, St. Gallen
Donnerstag, 27.10.2005	Freizeitverhalten von Jugendlichen	Daniele Lenzo Fachstelle Jugendarbeiter, Gossau
Mittwoch, 02.11.2005	Umgang mit Suchtverhalten	Andrea Risch Suchtberatungsstelle Region Uzwil/Flawil
Montag, 07.11.2005	Gewalt	Hanspeter Ammann Platanenhof Oberuzwil
Mittwoch, 09.11.2005	Umgang mit Geld	Lilian Geiger Jugendberatung Uzwil

Zeit:

Die Kursabende finden jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr statt.

Kursort:

Familienzentrum Schwarzenbach, Dörfli 3

Wie wird gearbeitet?

Die Referenten werden anhand ihrer Erfahrungen ein interessantes Referat halten und stehen Ihnen zur Verfügung um Ihre Fragen zu beantworten und mit Ihnen zu diskutieren. Zum Schluss können Sie bei einem kleinen Apéro Ihre Erfahrungen untereinander austauschen.

Kursgebühren:

Die Kosten für alle 5 Kursabende betragen Fr. 80.00 pro Person. Einzelne Kursabende kosten Fr. 20.00 pro Person und Abend. In diesen Kosten sind die Kursunterlagen und der Apéro inbegriffen. Die Kursgebühren sind am jeweiligen Abend zu bezahlen.

Anmeldung:

bis spätestens Ende September 2005 an: Gabi Bühler, Gemeinderätin, Buebenstrasse 10, 9536 Schwarzenbach, Tel. 071 925 38 07, Email: gabi.chrigl@bluewin.ch

Erneuerung Mauerbemalung

Im letzten GemeindeAktuell informierte die Jugendgruppe Mingos über ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit dem gemeinnützigen Projekt «Aktion 72 h - und die Schweiz steht Kopf», welches gesamtschweizerisch durchgeführt wird. Die Mingos werden im Rahmen dieses Anlasses unter dem Motto «mitenand und fürenand» in unserer Gemeinde verschiedene Projekte umsetzen. Unter anderem ist vorgesehen, die verwitterte und unansehnliche Mauerbemalung entlang der Wilerstrasse in Schwarzenbach durch ein neues «Blumenmotiv» zu ersetzen. Die einheimischen Blumengeschäfte werden dieses Projekt finanzieren und ein Malergeschäft die Mauer kostenlos grundieren. Der Gemeinderat hat diesem Projekt zugestimmt und wünscht den Mingos viel Spass bei der Bemalung der Mauer.

Feuerwehr Jonschwil- Schwarzenbach

Einsatz vom 13. August 2005

Die Feuerwehr hatte am 13. August 2005 einen Einsatz bei einem Verkehrsunfall auf der Strecke Schwarzenbach-Oberuzwil zu leisten, bei dem es einen Toten und einen Verletzten gab. Die Strasse Schwarzenbach - Bettenauerweiher musste während rund 2,5 Stunden vollständig gesperrt werden, damit Polizei und Untersuchungsrichter die nötigen Ermittlungen durchführen konnten. Anschliessend musste die Strasse von den Trümmern gereinigt werden. Zusammen mit der Regionalfeuerwehr Wil waren 25 Personen während 3 Stunden im Einsatz.

Café Aktiv, Jonschwil

Gastgewerbepatent erteilt

Der Gemeinderat hat Corinne Steffen, wohnhaft in Rickenbach, das Gastgewerbepatent für die Führung des Café Aktiv erteilt. Frau Steffen beabsichtigt, das Café Aktiv am 10. September 2005 neu zu eröffnen.

ABSTIMMUNG

Eidgenössische Volksabstimmung vom 25. September 2005

Am **Sonntag, 25. September 2005**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlage:

Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2004 über die Genehmigung und Umsetzung des Protokolls über die Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens auf die neuen EG-Mitgliedstaaten zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits sowie über die Genehmigung der Revision der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit.

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach Schulhaus:

Sonntag, 25. September 2005

10.00 - 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Für die briefliche Stimmabgabe wie für die Stimmabgabe an der Urne ist ausschliesslich das blaue Couvert zu verwenden.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 22. September 2005 und am Freitag, 23. September 2005 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 23. September 2005 beim Einwohneramt bezogen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG**Abfallverwertung/
-beseitigung***Altpapiersammlung*

Jonschwil: **Dienstag, 6. September 2005**

Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt erst am Morgen des Sammeltages an der Strasse bereitzustellen.

Wir dürfen nur folgendes sammeln:

- Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte in Bündeln (kleine Bündel können wir besonders gut tragen)
- Karton separat gebündelt

Nicht mitnehmen dürfen wir:

- Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln

Folgendes können Sie dem Altpapier nicht mitgeben, weil es nicht wiederverwertbar ist:

Haushaltspapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch, etc.), kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakao-säcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium- oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

Falls es für Sie einfacher ist, können Sie am Nachmittag Ihr Altpapier/Karton auch mit dem Auto zum Schulhausplatz fahren. Ab 13.30 bis 15.00 Uhr nehmen wir Ihr Sammelgut gerne entgegen und helfen Ihnen beim Ausladen.

*Grünabfuhr***Für Info's sind zuständig:**

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66
Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45
Schildknecht Urs, Tel. 071 923 34 88
Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen.
- Grünabfahren werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten.
- Grünabfuhrtag ist der **7. September 2005**, 21. September 2005, 5./19. Oktober 2005
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrihtsäcken oder gebündelt
- Kehrrihtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarke und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrihtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Häckseltour

Die nächste Häckseltour findet am **Mittwoch, 7. September 2005**, statt. Wir bitten Sie, das Häckselmaterial ab 7.00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Der Häckseldienst wird von Edwin Koch und Paul Bühler angeboten. Monatlich findet eine Häckseltour statt. Die genauen Termine sind dem Abfallkalender 2005 zu entnehmen. Die Kosten für den Häckseldienst werden direkt eingezogen.

Kosten:

- Anfahrtpauschale Fr. 15.00
- Häckseln pro Einheit (eine Einheit beträgt 36 Sekunden) Fr. 1.30
- Mitnahme des Häckselgutes pro m³ Fr. 30.00
- Bezug von Häckselgut pro m³ Fr. 10.00

Wir benötigen Ihre **Anmeldung für die Benützung des Häckseldienstes bis Montag, 5. September 2005, 17.00 Uhr**, an die Gemeindeverwaltung, Tel. 071 929 59 28, E-Mail: gemeinde@jonschwil.ch. Dies betrifft auch den Bezug von Häcksel.

E-Gov-Zusammenarbeit*Rahmenvereinbarung mit Kanton abgeschlossen*

Mit E-Government können Prozesse und Organisationen auf Staatsebene gemeinsam gestaltet werden. Die Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) hat zusammen mit der Regierung eine Rahmenvereinbarung ausgearbeitet, welche eine Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden regelt. Die Kosten werden dabei je zur Hälfte geteilt.

Was im wirtschaftlichen Alltag als E-Business bezeichnet wird, ist im Bereich der öffentlichen Verwaltung das E-Government, abgekürzt E-Gov. Die neuen elektronischen Möglichkeiten werden vermehrt auch zur Abwicklung von Geschäften zwischen BürgerInnen und Verwaltung wie auch zwischen Verwaltungsstellen selbst genutzt. Damit lassen sich der Datenaustausch vereinfachen, die Verfahrensabläufe beschleunigen und die Kosten tief halten.

Im Verhältnis zu Europa ist E-Government in der Schweiz noch immer ein Stiefkind. Aus diesem Grund hat der Kanton St. Gallen eine kantonale E-Gov-Strategie erarbeitet. Basierend darauf wurden die Projekte E-Gov-Kooperation und E-Gov-Infrastruktur ins Leben gerufen. Während E-Gov-Kooperation primär die Prüfung und Definition der organisatorischen Aspekte bezweckte, wurde mit letzterem der allfällige Handlungsbedarf für die nötige technische Infrastruktur ermittelt.

Vorgesehen ist, dass zwischen dem Kanton und jeder Gemeinde eine so genannte Rahmenvereinbarung abgeschlossen wird. Diese bezweckt, die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden zur Sicherstellung funktionsfähiger E-Gov-Lösungen für die wirksame Aufgabenerfüllung zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten zu regeln. Damit wird gewährleistet, dass Kanton und Gemeinden wichtige Vorhaben gemeinsam planen und deren Umsetzung in inhaltlicher und technologischer Hinsicht koordinieren. Überall dort, wo es für ein Funktionieren des Datenaustauschs bei der Erfüllung von Verbundaufgaben unter dem Aspekt der Informatiksicherheit und Kosten notwendig ist, dass alle Beteiligten das gleiche Produkt und die gleiche Technologie anwenden, sollen sich die einzelnen Gemeinden den Gesamtinteressen unterordnen. Zu diesem Zweck wird ein Kooperationsgremium E-Government

geschaffen, dem je drei Vertretende des Kantons und der Vertragsgemeinden angehören.

Nachkontrollen Feuerbrand

Im Jahr 2005 zeigten sich in der Gemeinde Jonschwil bei mehreren Proben positive Befunde (38 Birnbäume, 1 Apfelbaum, 3 Quittenbäume, 3 Weissdornen). Diese Bäume mussten gefällt und verbrannt werden. Kantonsweit zeigten Nachkontrollen, dass insbesondere dort, wo Rückschnitte angeordnet werden mussten, immer noch einzelne Triebe mit Feuerbrandsymptomen vorhanden sind.

Wenn die gefährlichste aller Situationen verhindert werden soll – nämlich dass Feuerbrand auf Obstbäumen überwintert – dann müssen jetzt unverzüglich Nachkontrollen und ev. weitere Sanierungsmassnahmen erfolgen. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden deshalb gebeten, ihre Kernobstbäume nochmals gründlich auf Feuerbrandbefall zu überprüfen. Zeigen sich mögliche Infektionsstellen, so soll raschmöglichst mit dem Gemeindekontrolleur **Paul Bühler, Tel. 071 923 49 52**, Kontakt aufgenommen werden.

Wählen Sie den direkten Ansprechpartner

Bei unserer Telefonzentrale gehen täglich zahlreiche Telefonate ein. Damit Sie schnell und direkt mit dem oder der nächsten zuständigen Sachbearbeiter/in verbunden sind, empfehlen wir Ihnen, für Ihre Anliegen nachstehende Nummern zu wählen:

Bausekretariat / Sektionschef / AHV-Zweigstelle	071 929 59 27
Einwohneramt / Bestattungsamt / Arbeitsamt /	071 929 59 22
Betreibungsamt / Mitteilungsblatt	
Finanzverwaltung / Steueramt	071 929 59 23
Gemeindepräsident / Strassen	071 929 59 25
Grundbuchamt	071 929 58 00
Landwirtschaftsamt	071 929 58 02
Gemeinderatskanzlei	071 929 59 24
Sekretariat Gemeindepräsidium / Kasse /	071 929 59 28
Einbürgerungen /Hunde- und Mofakontrolle	
Sozialamt / Vormundschaftsbehörde	071 955 77 39
(in Oberuzwil)	
Zivilstandsamt (in Lütisburg)	071 932 52 65
Bauamt / ARA	071 923 62 02
Spitex-Buchhaltung	071 929 29 21
GA-Hotline	071 920 05 11

(Bitte ausschneiden und aufbewahren)

Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

OZ Degenau

Neue Schliessfächer

Auf den Beginn des neuen Schuljahrs konnten wir allen Schülerinnen und Schüler ein persönliches Schliessfach zur Verfügung stellen. Die Einlagerung von Schulmaterial und Kleidungsstücken entlastet die Jugendlichen beim täglichen Transport der Materialien auf dem Schulweg und auch tagsüber von Schulzimmer zu Schulzimmer.

Vielfältige Kurse

Ab der ersten Woche nach den Ferien erweitert ein vielfältiges Kursangebot das unterrichtliche Lernen unserer Oberstufenschülerinnen und -schüler. Bis gegen 150 Anmeldungen sind für die folgenden Kurse eingegangen: Let's dance (Tanzen), Unihockey, Schülerrat, Kochclub, Band, Kantivorbereitung, Fussball, Bildbearbeitung am Computer, ECDL-Kurs (Computer).

Lagerwoche

Am heutigen Freitag geht für sechs Oberstufenklassen eine interessante Lagerwoche zu Ende. Die 3. Oberstufe weilte traditionsgemäss im Centro Sportivo Tenero und übte dort verschiedene neue Sportarten aus. Die Klassen der 2. Oberstufe verbrachten gemeinsam eine musische Theaterwoche in Appenzell, die mit einer Aufführung für Eltern am morgigen Samstag endet. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe setzten an zwei Kennenlertagen anfangs Woche die Klassengemeinschaft ins Zentrum ihrer Tätigkeiten.

Ostschweizer Berufsausstellung St. Gallen (OBA)

Am kommenden Montag besuchen die Klassen der 2. Oberstufe mit ihren Lehrpersonen (Josef Fässler, Linda Roost und Daniel Huber) die Berufsausstellung in St. Gallen und treten ein erstes Mal intensiv in Kontakt mit verschiedenen Berufsfeldern und Angeboten aus der Berufswelt.

Besuchstag:

Dienstag, 6. September 2005

Wir freuen uns, Eltern und Interessierten bereits nach drei absolvierten Schulwochen einen frühen Einblick in den Unterricht an unserer Oberstufe geben zu können. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Tochter oder Ihren Sohn beim Lernen in der Schule zu begleiten und mit unseren Lehrpersonen in Kontakt zu treten. Gerne weisen wir Sie heute auch schon auf den Samstag, 25. Februar 2006 hin, an dem wir vormittags die Türen für alle Besucherinnen und Besucher öffnen. Wir danken Ihnen für die Reservation dieses Termins.

Bürozeiten der Schulleitung

Für Fragen oder Anregungen erreichen Sie die Schulleitung täglich jeweils vormittags von 10.00 – 12.00 Uhr unter der direkten Telefonnummer 071 929 40 13.

Thomas Eberle, Schulleitung OZ Degenau

Primarschule Schwarzenbach

Altpapiersammlung
in Schwarzenbach

Geschätzte Einwohner

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Entgegenkommen, Ihr Altpapier zu den vorgegebenen Depotplätzen gebracht zu haben. Da Schwarzenbach weiter gewachsen ist, mussten wir die Sammlung neu strukturieren. Dank Ihrer Mithilfe ist es nun möglich, in einer angemessenen Zeit fertig zu werden. Auch schätzen wir es, dass Sie Ihr Altpapier bis 7.30 Uhr herausgestellt und nicht zu dicke Bündel geschnürt haben.

Christian Gubler und Thomas Boos

Dorfkorporationen

Dorfkorporationen Schwarzenbach und Jonschwil

Neue Frequenzen für BR3, ORF1, ORF2

Die Dorfkorporationen Schwarzenbach und Jonschwil stellen die Signallieferung der drei erwähnten Sender auf dem Band 1 ein. Am **Montag, 19. September 2005** werden die Signale auf den alten Frequenzen eingestellt.

Diese Vorkehrungen sind nötig um das Band 1 für den Rückwertspfad vom Internet besser zu gebrauchen. Sie können BR3, ORF1 und ORF2 weiterhin empfangen, dazu müssen Sie ihr Fernsehgerät neu programmieren.

Wir bitten Sie, die betroffenen Programme – sofern nicht bereits schon erfolgt, bis zum **18. September 2005** auf Ihrem TV-Empfänger, Videorecorder, usw. auf die neuen Frequenzen umzuprogrammieren. Bei allfälligen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an die Firma Elektro Haag AG in Schwarzenbach, Tel. 071 929 59 00.

Sender:	neue Frequenzen:	bisherige Frequenzen Band 1
Bayern 3	K 33, 567.25 MHz	K2, 48.25 MHz
Österreich 1	K 34, 575.25 MHz	K4, 62.25 MHz
Österreich 2	K 35, 583.25 MHz	K3, 55.25 MHz

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 4. September

10.30 Kirche Bichwil,
Predigt: Pfr. Alfred Enz
Mitwirkung: Kirchenchöre Jonschwil und Oberuzwil
Kollekte: Christlicher Friedensdienst
Kolibri-Ausflug

Dienstag, 6. September

7.15 Ökum. Schülergottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Senioren-Ausflug nach Rapperswil, gemäss Programm

Donnerstag, 8. September

7.15 Ökum. Schülergottesdienst, Pfarreiheim Jonschwil

Samstag, 10. September

14.00 Jungeschar, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 11. September

09.30 Predigt: Pfr. Alfred Enz, Abendmahl
Kollekte: Stiftung Sonneblick, Walzenhausen
Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee
19.30 Kapelle Schwarzenbach mit Pfr. A. Enz, Abendmahl

Donnerstag, 15. September

14.30 Witwennachmittag, Hotel Rössli, Oberuzwil

Jeden Donnerstag

06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus

Jeden Freitag

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Telefon Pfarramt: 071 951 53 71

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

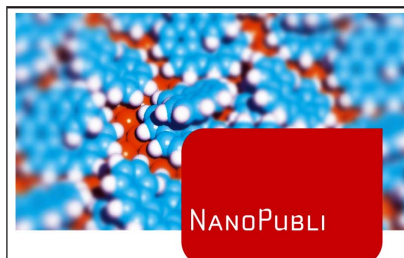
Nanotechnologie zum An- fassen: Eine Sonderschau

Blicken Sie selbst mit einem «Nanomikroskop» in den Kosmos der Atome und Moleküle. Lassen Sie feinstes Nanopulver durch ihre Hände rieseln und betasten Sie modernste Nanobeschichtungen. WissenschaftlerInnen erklären, wie hauchdünne Schichten die Verträglichkeit von Knochenimplantaten verbessern

und wie winzige Drähte zu feinsten Filtern für die Blutreinigung verarbeitet werden können. Und das sind nur einige der faszinierenden Anwendungen, welche die Nanotechnologie ermöglicht.

An der «NanoPubli» laden Empa und NanoEurope die Öffentlichkeit ein zum Dialog mit der Nanowissenschaft und der Nanoindustrie. Sie wollen sachlich und umfassend über Chancen und Risiken der neuen Technologie informieren. Bis jetzt war die Nanotechnologie nur ausgewählten Personen zugänglich. Mit der NanoPubli ermöglichen Empa und NanoEurope der interessierten Bevölkerung, mit der Technik «in Kontakt» zu kommen.

Fachleute der Empa und Partner aus Hochschule und Industrie stellen neue Erkenntnisse aus dem Bereich kleinster Werkstoffstrukturen vor und zeigen modernste Produkte vor, die uns bereits heute im Alltag umgeben. Nutzen Sie das Angebot und erleben sie die Faszination «Nano made in Switzerland» hautnah!



Ort: Olma-Messen St. Gallen

Datum: 13. – 15. September 2005

Der Eintritt ist frei

Weitere Informationen: www.nanoeurope.com

Keine Giftscheine mehr nötig

Auf den 1. August 2005 sind das neue Chemikaliengesetz und die darauf abgestützten Verordnungen in Kraft gesetzt worden. Das bis anhin geltende Giftgesetz mit seinen Verordnungen sowie die Verordnung über umweltgefährdende Stoffe (Stoffverordnung) wurden damit aufgehoben. Gemäss neuem Recht stellt die Gemeindeverwaltung keine Giftscheine mehr aus. Giftstoffe können unter Umständen ohne Giftschein direkt bei der Verkaufsstelle bezogen werden. Weitere Infos finden Sie unter www.cheminfo.ch.

Das neue Merkblatt erhalten Sie auf dem Gemeindesekretariat, Büro 7.

Kantonales Amt für Lebensmittelkontrolle

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN



**Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil**

Chinder Hüeti

Arztbesuch? Coiffeure? Einkaufen?

Jeden Dienstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Chinderhüeti im Familienzentrum, Dörfli 3 in Schwarzenbach. Für Kinder bis zum Kindergartenalter. Bitte bringen Sie für Ihren Nachwuchs Finken und Znüni mit. Weitere Infos: Sabine Gügi, Tel. 071 455 27 89.



**FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT
JONSCHWIL-SCHWARZENBACH**

Frauengemeinschaft

Lismistube

Mir treffed üs zum Lisme am:

Dienstag, 6. September 2005, ab 14.00 Uhr in der Alterssiedlung

Mir wünsched en gmüetliche Nomitag.

Spielen und Jassen

Wann: **Montag, 12. September 2005**
ab 14.00 Uhr

Wo: Alterssiedlung Jonschwil

Jeden 2. Montag im Monat spielen und jassen wir in der Alterssiedlung.

Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Vortrag zum Thema; Organspende in der Schweiz

SINN ODER UNSINN der Transplantationsmedizin.

Wir freuen uns, Herrn Paul Urech, Transplantations-Koordinator der Spital Region St. Gallen Rorschach, in Jonschwil begrüssen zu dürfen.

Er spricht über folgende Themen:

- Wann wird man ein Organspender?
- Geschichte oder möglicher Ablauf einer Organ-Spenderevaluation
- Was macht ein Transplantations-Koordinator?
- Wer bekommt ein Organ in der Schweiz?
- Spendezahlen der Schweiz
- Was kostet eine Organtransplantation?

Wann: **Montag, 12. September 2005**,
20.00 Uhr

Wo: Pfarreiheim Jonschwil

Kosten: freie Kollekte

Auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer freuen wir uns.

Bäuerinnenvereinigung, Frauen- und Müttergemeinschaft

Müttergemeinschaft

Fiire mit de Chline

Nach den grossen Sommerferien findet endlich wieder eine Feier für unsere 3-6 jährigen Kinder statt. Diesmal treffen wir uns am **10. September 2005** um 9.30 Uhr in der Kirche in Jonschwil. Eingeladen sind nebst euren BegleiterInnen auch euer Lieblingsplüschtier oder Puppe. Danach gibt's wie immer Kaffee, Sirup und Zopf im Pfarreiheim. Wir freuen uns auf Euch und vergesst die Sitzkissen nicht.

Bea Brändle und Andrea Cassinotti

Freiwillige zum Gestalten von «Fiire mit de Chline» gesucht!!!!

Wer hat Lust ein- bis zweimal im Jahr bei einer halbstündigen Feier mitzumachen? Als Voraussetzung für diese Aufgabe ist sicher die Freude daran, sich mit kleinen Kindern zu beschäftigen. Es werden Geschichten erzählt, gesungen, getanzt, gebastelt und gebetet. Bis jetzt haben sich vor allem Mütter, deren Kinder in diesem Alter (3-6 Jährige) sind, dafür engagiert. Es wäre natürlich toll, wenn wir auch junge und ältere Leute dafür gewinnen könnten. Falls Sie interessiert sind, besuchen Sie doch mal eine Feier (siehe oben) oder kontaktieren Sie mich. Nur Mut, wir brauchen Sie.

Andrea Cassinotti, Tel. 071 923 88 92

Mütttertreff Jonschwil

Unser nächster Mütttertreff findet am **13. September 2005** von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim statt.

Gerne bedienen wir Sie mit Kuchen, Kaffee und Mineral. Für die Kinder offerieren wir gratis Sirup. Gleichzeitig ist im 1. Stock die Mütterberatung geöffnet.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Das Mütttertreff-Team: Andrea C., Carmen, Patricia, Evelyne und Andrea D.

Nicht vergessen!

Apérogebäck- Kurs

Es hat noch einige Plätze frei, darum schnell anmelden!

Datum: **15. September 2005**

Zeit: ab 19.30 Uhr

Ort: Schulküche Schulhaus
Notker, Jonschwil
ca. 3 Std.

Dauer:

Kosten: Fr. 30.00 für Mitglieder
Frauen- u. Müttergemeinschaft

Fr. 35.00 für Nichtmitglieder, (jedermann/frau ist willkommen)

Anmeldung: Carmen Oetli, Sonnenstr., Jonschwil,
Tel. 071 920 11 56

Anmeldeschluss: Freitag 9. September
2005

 **samariter**
Oberrindal und Umgebung

*Kurs für Herz-Lungen-
Wiederbelebung (CPR)*

Nach einem Herzstillstand zählt jede Minute. Kennen Sie die notwendigen Erste Hilfe-Massnahmen? Der Samariterverein Oberrindal und Umgebung bietet einen Grund-Kurs oder auch eine Repetition in CPR an.

Am **24. September 2005** im Schulhaus in Oberrindal.

Es gelten folgende Zeiten:

Grundkurs 8.00 – 13.00 Uhr

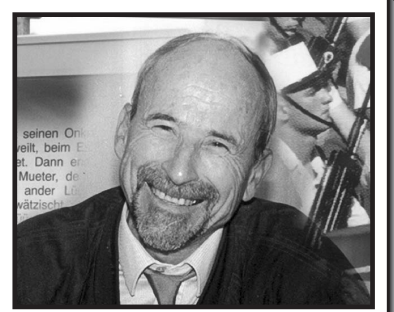
Rep. Kurs 8.00 – 11.00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei Beatrice Jenny, Tel. 071 393 29 84 oder per E-Mail: sv.oberrindal@bluewin.ch

Information der Bevölkerung

In der ganzen Schweiz wird vom **29. August bis 10. September 2005** die Samaritersammlung durchgeführt. Auch die Mitglieder des Samaritervereins Oberrindal und Umgebung werden in dieser Gemeinde für diese Sammelaktion unterwegs sein. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Literatur in Jonschwil



Peter Eggenberger

Lesung & Erzählung

**Kriminalroman
MORD IN DER
FREMDEULEGION**

**20. September 05
Pfarreiheim Jonschwil
20:00 Uhr - Eintritt Frei**

Organisiert durch die
Sozialdemokratische Partei
Sektion Jonschwil
Schwarzenbach **SP**



Schwarzenbach

Aktion!!!

Samstag, 3. September 2005

ab 11 Uhr Grillwürste
Bratwurst mit Brot Fr. 3.—
Cervelat mit Brot Fr. 2.—

Gewinner des Ballonwettbewerbs vom 30. Juni 2005 anlässlich Neueröffnung SPAR

- Preis: **Familienbillet Connyland:**
Zünd Janine, Eichackerstrasse 4
Schwarzenbach
Fundort: CH 7247 Saas i.Pr.
- Preis: **Familienbillet Tierli Walter:**
Klopfer Rebecca, Sonnenhofstrasse 7
Schwarzenbach
Fundort: Alpe Sonnhalde, D-Oberstaufen
- Preis: **Gutschein Cine Wil** im Wert von Fr. 60.—
Ammann Marcel Wilerstrasse 77,
Schwarzenbach
Fundort: Alpe Sonnhalde, D-Oberstaufen

www.mingos.ch
L'Action 72 heures
va chambouler la Suisse

www.72stunden.ch
Aktion 72 Stunden –
und die Schweiz steht Kopf

15. – 18. September 2005

**mitenand und fürenand 72 stundä lang
für alli chind vo dä 2. klass – 2. oberstufe**

Details zum Projekt erfahren Sie am Donnerstag, 15. September 2005 um 18:00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil.

72 stundä lang guets tue...

... und wennd mitmachsch, chunsch am fritig schuelfrei über!
Nachmeldung bis Samstag, 3. September

wir danken unserem Hauptsponsor ganz
herzlich für die grosse Unterstützung

SCHREINEREI EGLI AG

9242 Oberuzwil
EINBAUKÜCHEN
NEU & UMBAUTEN
MÖBEL & INNENAUSBAU

071 951 28 51
PLANUNG
REPARATUREN
GLASBRUCHSERVICE

Aktion 72:00 Stunden
Action Heures
Azione Ore

{SAJV} {CSAJ} Schweizerischer Aktionsrat der Jugend
Societá d'Acciun da la Gioventú
Ratunwiler Aktionrat Jugendlicher

Neu-Eröffnung Cafe Aktiv

Winkelstrasse 1
9243 Jonschwil
071/ 923 22 50

Samstag 10. September

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.30 bis 11.00
13.30 bis 23.00

Samstag / Sonntag
10.00 bis 19.00

Dienstag geschlossen

Herzlich willkommen
Corinne Steffen

STV Schwarzenbach

Vorinformation

Turnerabende Schwarzenbach

Am **Freitag/Samstag 23./24. September 2005** finden in der Turnhalle Schwarzenbach wiederum die traditionellen Turnerabende unter dem Motto «Sport Stars» statt. Attraktive Anlässe mit Turnshow - Tombola - Unterhaltung - remob&thekeys, DJ-Service Vox Populi, Barbetrieb, Kaffestube...

**Schnupperturnstunde**

Am **Montag, 12. September 2005, 20.00 – 21.30 Uhr** findet in der Turnhalle Jonschwil eine Schnupperturnstunde statt. Unser Motto lautet: Tolle Kameradschaft beim Turnen mit Spiel, Spass und Abwechslung.

«Jede so, wie sie mag.» Mindestens ebenso wichtig sind uns die Geselligkeit und das anschliessende Zusammensein. Haben wir dich «gluschtig und gwunderig» gemacht, so schau doch einfach einmal unverbindlich hinein. Wir freuen uns auf dein Mitturnen.

**Hausaufgabenhilfe in der Primarschule**

Wie wir Sie bereits im letzten Quartalsblatt informiert haben, organisiert das EF ab dem kommenden Schuljahr 2005/06 die betreute Hausaufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler an der Primarschule Jonschwil. Wir freuen uns sehr, dass genügend Anmeldungen eingegangen sind, damit dieses Angebot realisiert werden kann.

Die Hausaufgabenhilfe beginnt nach den Herbstferien. Alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern erhalten vorher noch detaillierte Angaben über Ort, Zeit und Betreuungsperson.

Weitere Betreuungspersonen gesucht...!

Alle Personen (z.B. Eltern, **KantonsschülerInnen**, etc.), die an dieser Betreuungsaufgabe interessiert sind, sich damit ein kleines Taschengeld verdienen möchten und jeweils dienstags und/oder donnerstags ab 15.00 Uhr rund zwei Stunden Zeit zur Verfügung haben, melden sich bitte so rasch wie möglich bei Evelina Rechsteiner, Tel. 071 923 91 80, rechsteiner-tasinato@bluewin.ch oder Hanna Winiiger, Tel. P. 071 923 37 81, hanna.winiiger@mysunrise.ch

Gemeinschaft der älteren Generation**Seniorenflug**

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, somit beginnen für die SeniorInnen unserer Gemeinde wieder die allmonatlichen gemeinsamen Nachmittage. Meistens finden diese gemütlichen Stunden am ersten Mittwochnachmittag des Monats, vom September bis April, statt. Im September beginnen wir wie gewohnt mit dem Ausflug. Dieser findet am **Mittwoch, 7. September 2005** statt.

Treffpunkt: Jonschwil: Kirchplatz um 9.45 Uhr
Schwarzenbach: Kapelle um 9.45 Uhr, Abfahrt um 10.00 Uhr
Kosten: pro Person Fr. 48.00 inklusive Carfahrt, Mittagessen und Nachmittagskaffee mit Kuchen.

Reiseziel: Quinten, am Walensee
Reiseroute: mit dem Car fahren wir übers Toggenburg, Ricken, Kaltbrunn nach Weesen. Dort werden wir das Schiff besteigen, um nach Quinten zu gelangen. In Quinten wird uns ein feines Mittagessen serviert. Weiter geht die Fahrt wiederum mit dem Schiff nach Walenstadt. Den Nachmittagskaffee mit Kuchen nehmen wir in Benken ein. Wir hoffen auf eine grosse Gästeschar und freuen uns auf den Ausflug mit Ihnen.

Anmeldungen bis **Montag, 5. September 2005** bitte an: Frau Annemarie Gämperli, Tel. 071 920 00 62 oder Frau Maria Bienz, Tel. 071 923 44 81.

Auf Ihre Teilnahme freut sich das Begleiteteam.



**Peter Eggenberger -
Fremdenlegion
persönlich erlebt**

Dienstag, 20. September 2005, 20.00 Uhr, Pfarreiheim Jonschwil

Peter Eggenberger, Schriftsteller, Drogist, Primarlehrer, Logopäde und Fremdenlegionär mit Jonschwiler Wurzeln liest aus seinem Buch «Mord in der Fremdenlegion». Er hat in seinem Werk, das mit der nötigen Distanz und Selbstkritik geschrieben wurde, seine fünf harten und prägenden Jahre in Algerien verarbeitet. Alle denken, die Legion zu kennen... und kennen diese doch nicht. Machen Sie sich mit Peter Eggenberger auf die Reise in die Legionszeit die 1831 beginnt und bis in die Gegenwart reicht.

Eine spannende Literatur- und Erzählstunde ist garantiert.

Weitere Infos unter www.sp-jonschwil.ch
Der Anlass ist selbstverständlich öffentlich.

**NÄCHSTE
AUSGABE**

GEMEINDEAKTUELL 19/2005
Freitag, 16. September 2005

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 12. September 2005, 16.00 Uhr
Einsendungen an:
Einwohneramt Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 12. September 2005, 16.00 Uhr
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Sie können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

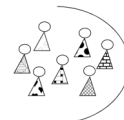
Generalabonnement

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

05.09. 2 GA	07.09. 1 GA	12.09. 2 GA
06.09. 2 GA	08.09. 2 GA	15.09. 2 GA
	09.09. 1 GA	

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.

**Frauentreff Oberuzwil**

Vortrag – Vorurteile ausrottbar oder überwindbar?

Albert Einstein behauptete, dass Vorurteile stärker sind als die Atomkraft. Diese Aussage eines Juden, der während des zweiten Weltkrieges in Amerika lebte, fordert heraus. Frau Liselotte Hadorn hat sich intensiv mit der Problematik der Vorurteile befasst und einiges dazugelernt. Wenn Sie diese Entdeckungen kennen lernen und sich persönlichen Vorurteilen stellen wollen, sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Vortrag.

Frau L. Hadorn, wohnhaft in Selzach SO, Mutter von zwei Kindern, ist gelernte Kindergärtnerin. Der Frauentreff findet am **Donnerstag, 8. September 2005** im Saal des Restaurant Rössli statt. Beginn 9.00 Uhr. Müttern mit Kleinkindern wird eine Kinderecke im Rösslisaal angeboten. Frauen jeden Alters, jeder Herkunft und Kirchenzugehörigkeit sind herzlich eingeladen. Der Frauentreff bietet die Gelegenheit zum Gespräch als auch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.